

Aktuell Kunstraum

8. Januar 2019

Aufbruch! 1968 im Fernsehen – Ein Film- und Diskussionsabend im Historischen Museum Baden

Die Veranstaltungsreihe "Erlebte Schweiz" zeigt im Rahmen der Ausstellung «Aufbruch! Love, Peace und Frauenstimmrecht» Filmausschnitte, die die Rolle der Frauen rund um 1968 thematisieren. In einem moderierten Gespräch kommentieren eine Historikerin und eine Zeitzeugin die eindrücklichen Schweizer Zeitdokumente.

In den 1960er-Jahren zieht der Fernseher in die Schweizer Haushalte ein. In den Wohnzimmern flimmern Bilder über den Bildschirm, die unsere Erinnerungskultur an die nahe Vergangenheit bis heute prägen. Das Historische Museum Baden zeigt in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Erlebte Schweiz" Filmausschnitte rund um die Rolle der Frau zwischen 1958 und 1971. Die Veranstaltung besteht aus den drei Filmblöcken "Die 1968er", "Beruf und Arbeit" und "Recht und Politik", die von der Zeitzeugin Ewa Jonsson Frey und der Historikern Erika Hebeisen diskutiert werden. Zu sehen gibt es zum Beispiel Szenen aus dem legendären Hippie-Treffen "Love-in" auf der Zürcher Allmend, Bilder von den Globuskrawallen oder vom "Marsch auf Bern" von 1969 und der Annahme des Frauenstimmrechts 1971.

Der Verein Memoriav setzt sich für die Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes in der Schweiz ein und macht es im Veranstaltungsformat "Erlebte Schweiz" für das heutige Publikum wieder lebendig.

Historischer Filmabend "Frauenbilder-Frauenrechte"

17. Januar 2019, 18.30 Uhr

Historikerin Erika Hebeisen und Zeitzeugin Ewa Jonsson Frey kommentieren historisches Filmmaterial.

Moderation: Historiker Claudio Miozzari.

Eine Veranstaltung von «Erlebte Schweiz»

Wo:

Historisches Museum Baden

Kosten:

Museumseintritt

Erlebte Schweiz

Erlebte Schweiz ist ein Veranstaltungsformat von Memoriav. Seit 2003 macht es mit einmaligen historischen Film- und TV-Dokumente aus Schweizer Film- und Fernseharchiven Kulturgeschichte für das heutige Publikum wieder lebendig. Diese stammen aus Beständen, die dank der Netzwerkarbeit von Memoriav gerettet werden

konnten. Kernstück der Reihe sind die audiovisuelle politische Berichterstattung in der Schweiz mit Beiträgen der Schweizer Filmwochenschau (1940–1975) und Nachrichtensendungen der nationalen Fernseh- und Radiostationen.

Weitere Informationen zu Erlebte Schweiz: <http://memoriav.ch/aktuell/erlebte-schweiz>

Ausstellung «Aufbruch!Love, Peace und Frauenstimmrecht», 29. September 2018 – 17. März 2019

Als «echte Achtundsechziger*in» will sich heute nur ein kleiner Teil der Badener Bevölkerung verstanden wissen. Krawalle oder Demos gab es in Baden keine, doch herrschte auch hier Aufbruchstimmung. Die Kleinstadt erprobte vorbildlich, was europaweit in politischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht in den 1960er- und 1970er-Jahren gefordert wurde: Mitbestimmung, Jugendräume, Kollektiv statt Hierarchie, Aufbrechen der gesellschaftlichen Normen, sexuelle Befreiung, Gleichstellung der Geschlechter.

Weitere Informationen zur Ausstellung «Aufbruch! 68/71»: www.museum.baden.ch

[zur Liste](#)